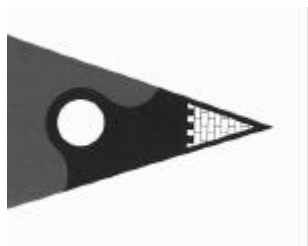


# FLASCHE NPOST

SCoG Maur

1 /Juni 2007



Informationsblatt des SCoG Maur  
<http://www.swiss-sailing.ch/scogm>  
Postfach 110 8124 Maur

Erscheint 3-4 mal jährlich

Anregungen, Kritik und Beiträge bitte an obige Adresse senden.

**Mutationen:** Eintritt Aktivpaarmitglied: Dassa Smith & Harry Kreienbühl /Breitacherstr.5 /  
8617 Mönchaltorf / 043 277 80 91  
(ein link zu ihrer Schiffgeschichte befindet sich auf unserer homepage unter aktuell)

**Rückblick Ansegeln, Egliessen 28.4.07:** ausnahmsweise hat es dieses Jahr einmal nicht geregnet, ja es war sogar richtig schön und warm und hat doch einige Mitglieder zum Egliessen unter freiem Himmel angelockt; einige haben sich sogar aufs Wasser gewagt!

**Seerettung Uster 118:** Am 16.Mai 07 sind die Präsidenten aller Wassersportclubs um den See zu einer Besichtigung der neuen Seerettung Uster eingeladen worden. Nach politischen und anderen Unzulänglichkeiten ist letztes Jahr praktisch die ganze alte Crew zurückgetreten. Die neue Crew ist nun der Stadt Uster unterstellt und hat eine neue, professionelle Organisation und Führung. Auch Gebäude und Material sind nun auf einem Top Niveau. Es heisst neu nur noch **SEERETTUNG USTER** und hat die Tel. Nummer **118**. **Bitte speichert dies im Handy ab und vergesst die alte Nummer.** Die Tel **118** ist dauernd 24h/365Tage im Jahr erreichbar und die Seerettung auf Pikett. Die Crew besteht zur Zeit aus 25 Personen die meist bei der Stadt-(Polizei) Uster angestellt sind und tagsüber dort arbeiten. Das Ganze hat nichts mit der Seepolizei zu tun, (obwohl viele bei der Polizei angestellt sind) sondern dient ausschliesslich der Aufsicht und Seerettung. Die Seepolizei wird nur bei kriminellen Vergehen und ähnlichem beigezogen. Bei einem Unfall wird bei **118** entsprechend koordiniert und die Seerettung ist in kürzester Zeit am Unfallort. Das neue Gebäude bei der Blitzlampe in Niederuster ist während der Saison immer Mittwoch Nachmittags und Sa/So besetzt. Ansonsten hat die neuen Crew diverse Kurse (Motorboot, Lebensrettung, ...) besucht und sind vermehrt mit dem weissen Motorboot oder dem roten Gummiboot unterwegs um Präsenz zu markieren und notfalls möglichst schnell eingreifen zu können. Sie wissen seit unserem Besuch auch von den Nöten der Segler und Ruderer und versuchen Wellenschlag und dergleichen möglichst zu vermeiden. Sie suchen ein aktiveres Zusammenarbeiten mit den Clubs und deren Mitgliedern und möchten gern mal den einen oder anderen besuchen.

**Wetterstation und webcam:** Da sich ja Wetterstation und webcam wieder im neuen Gebäude der Seerettung befinden, wurde am 16. Mai 2007 auch gleich noch das 3 Jahres Jubiläum der Wetterstation gefeiert, wobei auch ein Vertreter des Hauptsponsors GGA Maur anwesend war. Wie es aussieht werden sie das Sponsoring weiter führen. Es scheint das dies zu einem echten Bedürfnis geworden ist, denn es schauen täglich mehre hundert user auf diese Seite.( [www.swiss-sailing.ch/greifensee](http://www.swiss-sailing.ch/greifensee)) Obwohl das ganze Material eher aus dem halbprofessionellen Bereich stammt, hat sie bis heute noch nie ihren Dienst versagt. Ausser den Flügelrädern der Windmessung die vom UV Licht spröde geworden waren, musste bis heute nichts repariert werden. Sie läuft noch immer auf einem alten 486 Compaq PC. (ja das waren noch Zeiten, danke an den edlen Spender; Ernst Kern !!) Weiter hat sich ein Privater angeschlossen (WindUster) der am unteren Ende bei Schwerzenbach (wo es meist mehr Wind hat) eine solarbestückte Windmessenanlage installiert hat. Diese ist neu auch auf der Wetterstationsseite aufgeschaltet. Da das von den Clubs vorgeschossene Geld noch nicht ganz aufgebraucht ist, und auch die Seerettung Uster die Seite rege benutzt, wurde beschlossen, eine zweite webcam See aufwärts zu installieren.

**Sicherheits- und Rettungskonzept SCoGM :** Wie uns erst kürzlich vom Amt für Naturschutz des Kanton Zürichs mitgeteilt wurde, bräuen wir vom Club neu auch noch ein Sicherheits- und Rettungskonzept und eine erhöhte Haftpflichtversicherung von 5 Mio Fr. Bis anhin wurde jeweils Ende Jahr im Regattapool die Veranstaltungen abgesprochen und eingesendet, um Anfangs des nächsten Jahres deren Bewilligung zu haben. Dies wurde seit April 2007 geändert. Für den Greifensee muss nun der Gesuchsteller (Dieses Jahr Dieter Fuchs SCSG für alle Anlässe am See) die beiden Papiere direkt abliefern, andernfalls es keine Bewilligung gibt. Zum Glück ist unsere Regatta erst später im Jahr, denn das neue Bewilligungsverfahren hat alle überrascht, insbesondere die Clubs welche schon eine Regatta hatten.....

Vollständiges Schreiben auf unserer homepage , hier ein Auszug:  
*Gesuche sind an diejenige Behörde zu richten, in deren Gebiet die Veranstaltung startet und zwar:*

*Greifen-, Pfäffiker- und Türlersees \_ Amt für Naturschutz des Kantons Zürich  
übriges Gebiet des Kantons Zürich \_ Kantonspolizei Zürich, Seepolizei  
Das Gesuch ist mindestens sechs Wochen vor der Veranstaltung einzureichen.  
Dem Gesuch sind folgende Unterlagen beizulegen:*

**Sicherheitsdispositiv, das über die Sicherheitsmassnahmen der Veranstaltung Auskunft gibt**  
**Deckungsbestätigung** oder Versicherungsnachweis, welcher belegt, dass der Veranstalter gegen Haftungsansprüche bis zu einem Betrag von **Fr. 5 Mio. versichert ist** (aus dem Dokument muss insbesondere ausdrücklich hervor gehen, dass der betreffende Anlass oder Anlässe dieser Art zum Zeitpunkt der Durchführung versichert sind).

Aus diesem Grund ist das vollständige Sicherheits- und Rettungskonzept der Flaschenpost beigelegt insbesondere die **erste Seite mit den wichtigsten Telefonnummern** empfiehlt sich **aufs Schiff** zu nehmen. Bei Regatten werden diese nochmals aufgelegt, aber die wichtigen Tel Nummern im Notfall sofort bei der Hand zu haben kann nichts schaden. Auch auf unserer homepage und am Anschlagkasten beim Seerestaurant ist es ebenfalls veröffentlicht

**Rückblick GV 2007:** Zum Glück wurde an der GV2007 einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge zugestimmt, denn durch die nötige höhere Deckungssumme von 5 Mio Fr. steigt natürlich auch der Club Versicherungsbeitrag. Wir haben zur Zeit eine neue Versicherungs-Police beantragt, und in einigen Wochen werden wir eine erweiterte Clubversicherung haben.

**Mehrwertsteuer:** Wie an der GV erläutert hat die **Gemeinde Maur** nachträglich die Mehrwertsteuer auf Wasser- und Trockenplätze eingeführt, was zu einer Erhöhung deren Bootsplätze führt. Trotz Intervention ist es uns nicht gelungen dies zu verhindern. Wasserplätze der Gemeinde Mönchaltdorf am untersten Steg sind davon noch nicht betroffen. Da die beiden Gemeinden autonom vorgehen, herrschen nun an den beiden Stegen noch immer Ungleichheiten was Dauer, Preise, Bewilligungen und Schiffsmasse angeht.

**23.6.07 Segeln mit dem Werkheim** das traditionelle Segeln kann dieses Jahr nur am 23.6.2007 ab10:00 durchgeführt werden. Da die Betreuten an den anderen Tagen schon im Zirkus und anderswo beschäftigt sind. Bitte haltet Euch also für dieses Datum bereit. Helfer sind immer willkommen

**Kran Ein- Auswassern in Maur:** Da sich dieses Jahr doch schon eine stattliche Anzahl Schiffseigner entschlossen hat, in Maur ein-/auszuwassern, sollten wir dies im Herbst 2007 besser koordinieren, da es für alle günstiger ist wenn der Kran nicht für jeden Einzelnen extra herfahren muss. So könnten die Kosten unter den Anwesenden aufgeteilt werden. Bis anhin hat Christian /Philip Exner jeweils was organisiert, aber da es immer mehr werden, könnten wir dies nun vom Club aus organisieren, wenn genügend Interessenten bereit sind an einem bestimmten Tag zusammen ein- auszuwassern  
Schiffe mit wenig Tiefgang oder aufholbarem Schwert/Kiel können mit dem Auto-Ausleger Kran gut in Maur ein- auswassern, auch wenn die neue Hafenanlage beim Kursschiff nicht gerade dazu ausschaut, aber der Ausleger kommt in genügend tiefes Wasser.  
Als Alternative kommt noch immer Schloss Greifensee in Betracht, aber dort ist der Betrieb meist hektischer und es muss unter Umständen zurück nach Maur gesegelt, gepaddelt werden.

Wer Interesse hat mit dem Kran in Maur ein- auszuwassern sollte sich mit Brief /email an den Präsidenten wenden, um eine Liste zu erstellen.

Scheint die Sonne auf das Schwert, macht der Segler was verkehrt!  
Alle reden vom Wetter, aber keiner macht was dagegen  
(Mark Twain)